

Broistedterin bringt viel Farbe ins Rathaus

Lengede Heike Hlinski stellt ihre Bilder in Lengede aus.

Von Philip Najdzion

Ordnungsamt, Zimmer 33 im Lengeder Rathaus: „Die Wut“ hängt an der Tür. Das Bild gehört zu der Ausstellung von Heike Hlinski. Frust, Liebe, Freude, Ärger – das sind die Inspirationen von der Broistedterin. „Bei dem Wut-Bild habe ich zum Teil die Pinsel draufgeworfen“, sagt Hlinski.

„In meiner Kunst kann ich alles verarbeiten, was ich erlebt habe – das Positive und das Negative“, erklärt die Malerin. Ihre Bilder entstehen aus der Emotion heraus. Es gibt kein Motiv.

„Die Betrachter sollen etwas für sich darin sehen. Das ist mein Anliegen“, sagt Hlinski. Und manchmal sind das ganz unterschiedliche Dinge – sowie bei dem gestrigen Rundgang zur Eröffnung mit Bürgermeister Hans-Hermann Baas (SPD). „Das sieht aus wie Häuser“, sagte Baas über ein Bild, während Hlinskis Ehemann Dieter sagte: „Ich sehe Kerzen.“

Für ihre Acrylgemälde nutzt die Künstlerin auch Sand, Zement, Spachtelmasse und Bitumen. Sie geben den farbenfrohen Bildern Tiefe und verschiedene Oberflächen – vom knallgelben Bild voller Freude bis zu einer dunkleren Anspielung an Zorro. Hlinskis Bilder sind nicht vorentworfen. Sie entstehen. Der Prozess sei manchmal nervenaufreibend. „Ich habe sie schon manchmal laut fluchen hören“, erzählt ihr Mann. „Mir muss das Bild am Ende etwas sagen“, so Heike Hlinski.

„Ich bin froh, dass ich ein großes Atelier habe, denn das Malen macht manchmal eine ganz schöne Sauerei“, sagt 58-Jährige lächelnd. Beim Tag der offenen Ateliers am 24. und 25. September



Kerzen oder Häuser? „Alles liegt im Auge des Betrachters“, findet Künstlerin Heike Hlinski. Sie stellt im Lengeder Rathaus aus.

Foto: Philip Najdzion

können sich Interessenten ihre „Kunstwerkstatt“ einmal anschauen. Der Raum am Gerstenweg 14 in Broistedt ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Beim ersten Lengeder Kulturstammtisch sei sie von der Fotografin Jennifer Kampani auf die Idee mit dem Rathaus gebracht worden. „Ich finde es schön, in meiner Heimat auszustellen“, sagt Hlinski.

FÜR BESUCHER

In den Gängen im Erdgeschoss des Rathauses können ihre Bilder noch bis zum 30. November zu den Öffnungszeiten betrachtet werden: Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr.